

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsfrist: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne, Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registres du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 206 957-206 983.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Loi sur les marques de fabrique, de commerce ou de service. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZ.G. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. fé.d. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschaftners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sur les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions:

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern (57)

##### Verlassenschafts-Liquidationseröffnung

Ausgeschlagene Verlassenschaft über den Nachlass des verstorbenen Vifian Alfred, geb. 1902, Handel mit Liegenschaften, wohnhaft gew. Viktoriarain 12, in Bern.

Datum der Eröffnung: 22. Dezember 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Januar 1965, um 15 Uhr, im Verwaltungsgebäude Ringhof, Nordring 30, in Bern, Sitzungszimmer Nr. 102, 2. Stock.

Eingabefrist: 15. Februar 1965.

#### Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (69)

Gemeinschuldnerin: Immobilien A.G. Domus, Kauf und Verkauf von Immobilien, Im Zöpfli 2, Luzern.

Eigentümerin der Liegenschaft Grundstück Nr. 332, Plan 41, Grundbuch Luzern, rechtes Ufer, Im Zöpfli 2, Wohnhaus Nr. 364, versichert Fr. 506 000, Holzhaus Nr. 364 a, versichert Fr. 9000, Hofraum und Garten.

Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 9. Dezember 1964 (Datum des Bestätigungsentscheides des Bundesgerichtes: 6. Januar 1965).

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 29. Januar 1965, 14.30 Uhr, im Hotel de la Paix, Museggstrasse 2, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 16. Februar 1965.

#### Kt. Glarus Konkursamt Glarus (74)

Gemeinschuldnerin: Prospera GmbH., Vermögensverwaltungen, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmen, mit Sitz in Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Januar 1965, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Glarnerhof», beim Bahnhof, in Glarus.

Eingabefrist: bis 15. Februar 1965.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (75)

Der Nachlass des am 12. August 1964 verstorbenen Blaser-Bohren Hermann Heinz, gewesener Hotelier, Inhaber der Firma «Heinz Blaser», Betrieb des Hotels und Restaurants Excelsior, Aeschengraben 13, wohnhaft gewesen Wallstrasse 13, in Basel, wird zufolge Erbausschlagung auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1965.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Januar 1965, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 26. Januar 1965, gemäss Art. 234 SchKG.

NB: Die Gläubiger, die ihre Forderungen in der Erbausschlagung schriftlich angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 27. Januar 1965, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland, Teufen (58)

Gemeinschuldnerin: Sprava Gesellschaft (Sprava Company), Domizil beim Präsidenten Jakob Stricker, Sonneck, Lustmühle.

Eigentümerin folgender Grundstücke: Parzelle Nr. 897 mit 9 a 93 m<sup>2</sup> Wiese in der Rütli, Speicher. Parzelle Nr. 559 mit 10 a 70 m<sup>2</sup> Wohn- und Wirtshaus zur «Traube», in Roggwil (Thurgau).

Datum der Konkurseröffnung: 21. Dezember 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Januar 1965, nachmittags 14 Uhr, im Gemeindehaus, Teufen.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: bis 12. Februar 1965.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (76<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Hediger A. & Co, Kollektivgesellschaft, Haushalt- und kunstgewerbliche Artikel, Aarau, Entfelderstrasse 45.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1965.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Januar 1965, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen in Aarau, Graben 6.

Eingabefrist: bis 18. Februar 1965.

#### Kt. Aargau Konkursamt Brugg (68)

Gemeinschuldnerin: Parkhotel Post A.-G., Beatenberg, mit Sitz in Umi-ken.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1964.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Januar 1965, 15.00 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.

Eingabefrist: bis 16. Februar 1965.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Echallens (67)

Faillie: Brügger Hulda, représentante, Morrens.

Date du prononcé: 17 décembre 1964.

Liquidation sommaire: Art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 6 février 1965.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Morges (77)

Failli: Boillaud Pierre, orig. de Delémont, 1933, à Bussigny p. L., associé i.r. dans la société Les petits fils de Marcelin Boillaud, vins, à Courtételle, en faillite depuis le 14 octobre 1964 (OF Delémont).

Date du prononcé: 14 décembre 1964.

Liquidation sommaire.

Délai pour les productions (voir art. 218 LP): 5 février 1965.

#### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (72)

Failli: Renaud Emile Frédéric, gérant, précédemment commerce de vins, liqueurs, vermouths et denrées alimentaires, domicilié 80 B, Route de Chêne, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 novembre 1964.  
Première assemblée des créanciers: Mardi 26 janvier 1965, à 10 heures, Salle des ventes, bâtiment des objets trouvés, 2, rue Ferdinand-Hodler, Genève.  
Délai pour les productions: 16 février 1965.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (73)  
Deuxième sommation aux titulaires de servitudes

Failli: Piller Maurice, négociant en combustible, associé indéfiniment responsable de la société en nom collectif F. & M. Piller, actuellement en état de faillite, domicilié 11, rue Peillonex, Chêne-Bourg/Genève.  
Immeubles possédés par le failli dans la Commune de Trient, district de Martigny (Valais), parcelle N° 1092, folio 10, au lieu dit «Les Jours», soit pré et chalet.  
Délai pour les productions: dans les 20 jours.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (31)  
Anlage von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Wild Josef, geb. 1926, von Appenzell, Bauunternehmer, früher Baumsehulstrasse 1625, Wiesenängen, jetzt wohnhaft in Luppen-Hittnau (ZH), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Januar 1965 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind:  
- Begehren um Abtretung der Rechte zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche gemäss Art. 260 SchKG beim obgenannten Konkursamt schriftlich geltend zu machen.  
- allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Winterthur, als Aufsichtsbehörde, einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (59)  
Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben

Gemeinschuldnerin: Firma Pyra Radio Service AG, mit Sitz in Bern, Belpstrasse 49.  
Anfechtungsfrist: 26. Januar 1965.

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (60)  
Modification de l'état de collocation

Failli: Aerni J. SA, Moulin du Centre, Tavannes.  
Date du dépôt: 16 janvier 1965.  
Délai pour intenter action en opposition, à la suite de l'admission ultérieure de 7 créances d'un total de fr. 6269.30, en 5<sup>e</sup> classe: 26 janvier 1965. L.P. 250.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a.A. (78)  
Anlage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Stuber Heinz Hugo, Kaufmann, von Lüterswil, in Herzogenbuchsee.  
Anfechtungsfrist: bis 30. Januar 1965.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (61)  
Failli: Wurgler Martin, Bijoutier, Rue Neuve 8, Lausanne.

Date du dépôt: 15 janvier 1965.  
Délai pour intenter action en opposition: 26 janvier 1965; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

La cession des droits de la masse à l'égard de revendications de propriété admises doit être demandée dans le même délai (art. 49 OOF).

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (62)  
Failli: Affolter & Cie, société en commandite, ferronnerie et serrurerie, à La Tour-de-Peilz.

Date du dépôt: 16 janvier 1965.  
Délai pour intenter action en opposition: jusqu'au 26 janvier 1965; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
L'inventaire est également déposé, art. 32, al. 2, OF.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (79)  
Das Konkursverfahren betreffend Chappuis H. & Co., technische Produkte, Zürich, Militärstrasse 76, Zürich 4, ist vom Konkursrichter am 13. Januar 1965 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (70)

Das Konkursverfahren über Messmer Hans, geb. 1936, von Dörfingen (SH), Kaufmann, Wehntalerstrasse 326, Zürich 11, Inhaber der Einzelfirma Hans Messmer, Handel mit Lebensmitteln, Spirituosen, Weinen und üblichen Gebrauchsartikeln, Wipkingergweg 2, Zürich 10, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Dezember 1964 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg, Neu St. Johann (63)  
Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 30. Dezember 1964 geschlossen worden:

Metzger Robert, Holz-, Heu, Stroh- und Möbelhandel, Transporte, Stein, Togg.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (64)

Le président du Tribunal de district de Lausanne a prononcé, le 10 décembre 1964, la clôture de la faillite suivante:

Blanc-Morel A. S.A., combustibles, rus de Genève-Pont Chauderon, à Lausanne.

#### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L.P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Murg (65)

Der über die Firma Bau- und Möbelwerkstätten Locher & Eppisser, Kollektivgesellschaft, Bau- und Möbelwerkstätten, Handel mit Möbeln, Bad-Ragaz, eröffnete Konkurs wird zufolge Zustandekommen eines Nachlassvertrages widerrufen.

#### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

##### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

##### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig waren.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne Arrondissement de Delémont (80)

Débiteur: Joliat Roger, menuisier à Courtételle.

Date de l'octroi du sursis: 11 janvier 1965.

Durée du sursis: quatre mois, expirant le 11 mai 1965.

Commissaire au sursis: Mareel Scheder, fiduciaire Revisor, Place de la Gare 14, 2800 Delémont.

Délai pour les productions: les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire, avec pièces justificatives, dans un délai de 20 jours, échéant le 8 février 1965, sous peine d'être exclus des délibérations du concordat.  
Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau.

Assemblée des créanciers: la date en sera communiquée ultérieurement.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (66)

##### Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(Art. 316 a bis t)

Schuldner: Durgai-Riffel E., Kolonialwaren, Chur.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Ausschuss des Kreisgerichtes Chur: 7. Januar 1965.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, Kornplatz, Chur.  
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 7. Februar 1965 unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde des Kreises Chur ernannten Sachwalter anzumelden. Verspätete oder gänzliche Unterlassungen der Anmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung sowie die Aktenbeilage wird den Gläubigern mit eingeschriebenem Brief später bekanntgegeben.

Chur, 16. Januar 1965. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
J. Erni, Konkursbeamter, Kornplatz, Chur.

##### Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L.P. 298, 309.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (81)

Die der Firma Cerapor A.G., Bauelemente, Unterkulm, mit Beschluss vom 23. Juli 1961 bewilligte und am 23. November 1961 verlängerte Nachlassstundung von total 6 Monaten ist mit Urteil vom 12. Januar 1965 widerrufen worden.

Kulm, den 12. Januar 1965. Bezirksgericht Kulm.

##### Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316<sup>a</sup> bis 316<sup>c</sup>)(L.P. 316<sup>a</sup> à 316<sup>c</sup>)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Mitstadt (71)

##### Privat-Kommerzbank AG in Nachlassliquidation, Zürich 1

Im Liquidationsverfahren (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung) der Privat-Kommerzbank AG in Nachlassliquidation, Zürich 1, haben die Liquidationsorgane über einen schwer einbringlichen Anspruch einen Vergleich abgeschlossen. Dieser Anspruch wird den Gläubigern im Sinne von Art. 260 SchKG in Verbindung mit Art. 37 der Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935/26. Februar 1936 zur Abtretung zur eigenen Geltendmachung angeboten. Die Abtretung kann innert einer Frist von 20 Tagen, von der Publikation dieser Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, durch schriftliche Eingabe an die Privat-Kommerzbank AG in Nachlassliquidation, Kappelergasse 14, Zürich 1 (Büro Rechtsanwalt Dr. Paul Giezendanner), verlangt werden. Gleichzeitig mit dem Begehren um Abtretung ist der Vergleichsbetrag von Fr. 122 000 bei Rechtsanwalt Dr. Paul Giezendanner zu hinterlegen.

Zürich, den 12. Januar 1965.

Privat-Kommerzbank AG in Nachlassliquidation, Zürich 1,  
die Liquidatoren:

Dr. P. Giezendanner, Rechtsanwalt;

Dr. E. Etter, Rechtsanwalt;

Dr. A. Rossi.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell L.-Rh., St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

6. Januar 1965.

Fürsorgestiftung der Firma Gütermann & Co. A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1963, Seite 2054). Die Unterschrift von August Springfeld ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Felber, von Egerkingen (Solothurn), in Buochs (Nidwalden), Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Richard C. Gütermann, Vorsitzender des Stiftungsrates.

7. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Kräuchi & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma «W. Kräuchi & Co.», in Zürich, beziehungsweise deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod zu schützen. Ferner können den Arbeitnehmern in Invaliditäts- sowie in Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Jakob Wydler, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Utoquai 39 in Zürich 8 (c/o W. Kräuchi & Co.).

8. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Moses Rubinfeld, Textilien, Nansenstrasse 3, Zürich 11, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «M. Rubinfeld», in Zürich, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Moses Rubinfeld, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien führen Oskar Rubinfeld, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Moses Fessel, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Nansenstrasse 3 in Zürich 11 (c/o Firma M. Rubinfeld).

8. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Schüpbach, SIBI-Produkte, Schlieren-ZH, in Schlieren. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «E. Schüpbach Sibi Produkte», in Schlieren, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Ernst Schüpbach, von Signau (Bern), in Schlieren, Präsident, Paul Hurni, von Gurbrü (Bern), in Oberegstringen, Vizepräsident, und Charles Greiner, von Genf, in Schlieren, Beisitzer des Stiftungsrates. Domizil: Obere Bachstrasse 11 (bei der Firma E. Schüpbach «Sibi Produkte»).

8. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Edition Eulenburg GmbH, Adliswil, in Adliswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten der Firma «Edition Eulenburg G.m.b.H.», in Adliswil, sowie ihren Hinterlassenen im Falle von Alter, Invalidität und Tod, ferner bei Krankheit und anderen Notfällen, Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Albert Kunzelmann, von Zürich, in Adliswil, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Grüstrasse 28 (bei der Firma Edition Eulenburg G.m.b.H.).

8. Januar 1965.

Hans Kusch-Stiftung, in Bauma. Unter diesem Namen besteht eine Stiftung - auf Grund letztwilliger Verfügungen vom 8. Januar 1955 und vom 10. März 1964 - errichtet von Hans Kusch, gestorben am 24. Mai 1964, wohnhaft gewesen in Rapperswil. Sie bezweckt in der Hauptsache, bedürftigen Schweizerbürgern und -bürgerinnen, die in den Gemeinden Bauma und Sternenberg wohnen, Unterstützungen zukommen zu lassen, vor allem notleidenden Bergbauern das Fortkommen zu erleichtern, ferner jungen, unbescholtenen, in Bauma oder Sternenberg wohnhaften Schweizerbürgern und -bürgerinnen die berufliche Ausbildung und Weiterbildung sowie das Studium an Mittel- und Hochschulen durch Ausrichtung von Stipendien zu ermöglichen oder zu erleichtern, endlich, öffentliche, gemeinnützige, reformiert-kirchliche, kulturelle und gesellige Institutionen und Vereine der Gemeinden Bauma und Sternenberg durch Beiträge zu unterstützen, alles gemäss näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Stiftungsverwalterin. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Stoll, von Osteringen, in Bauma, Präsident, und Werner Kägi-Wirz, von und in Bauma, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: bei der Filiale Bauma der Zürcher Kantonalbank.

8. Januar 1965.

Personalfürsorge-Fonds des Architekturbüros Werner Stücheli in Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 42 vom 19. Februar 1955, Seite 476). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei Mitgliedern. Werner Stücheli, der nun Präsident des Stiftungsrates ist, führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu führt Einzelunterschrift Ruth Stücheli-Wyss, von und in Zürich, Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Ferner führt Emil Fischer-Meier, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, Kollektivunterschrift zusammen mit dem Präsidenten oder der Vize-

präsidentin des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Genferstrasse 6 in Zürich 2 (c/o Architekturbüro Werner Stücheli).

8. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung der UFITEC A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1961, Seite 1671). Mit Beschluss vom 27. August 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung der Firma UFITEC A.G. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Ufitec A.G., Union Financiere», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

11. Januar 1965.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Gottfr. Gennheimer & Co., Nachfolger Max Weber-Gennheimer & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1950, Seite 980). Mit Beschluss vom 14. Mai 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung der Firma Autosa, Max Weber-Gennheimer & Co. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Autosa, Max Weber-Gennheimer & Co.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern.

12. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Agepa AG für Erfindungs- und Patentverwertung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Arbeitsverhältnis mit der Firma «Agepa Aktiengesellschaft für Erfindungs- und Patentverwertung», in Zürich, stehenden Arbeitnehmer beiderlei Geschlechts und ihre Familienangehörigen, und zwar nach Massgabe näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern, die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Dr. Hugo Karnbach, von Zürich, in Küsnacht, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Dufourstrasse 56, Zürich 8 (bei der Agepa Aktiengesellschaft für Erfindungs- und Patentverwertung).

12. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung für die Angestellten der Emhart A.G. Zug und deren schweizerischer Tochtergesellschaften, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Emhart A.G.», in Zug, und deren schweizerischer Tochtergesellschaft bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma oder deren schweizerischer Tochtergesellschaften stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Ernst Meyer, von und in Zürich, Präsident, Michel Cornaz, von Faoug, in Oberrieden, Vizepräsident, und Walter Plüss, von Basel, in Walchwil, Geschäftsführer und Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Seefeldstrasse 224, Zürich 8 (bei der Emhart Zürich SA.).

12. Januar 1965.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Carl Diener Söhne, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1949, Seite 952). Mit Beschluss vom 1. Mai 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Stiftung für Personalfürsorge der Firma Carl Diener Söhne. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Carl Diener Söhne», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei Mitgliedern.

12. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hermann Schröckel, Malermeister, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1957, Seite 1971). Zur Eintragung vom 16. Juli 1957 ist nachzutragen, dass Organe der Stiftung nun sind: der Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die Versammlung der Destinatäre und die Kontrollstelle. Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 6. Juli 1961 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Schröckel A.G., Winterthur. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Schröckel A.G.», in Winterthur, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Krankheit, Tod und Notlage. Domizil: Hermannstrasse 11 in Winterthur 1 (bei der Firma Schröckel A.G.).

12. Januar 1965.

Personalstiftung der Thalsys A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 133 vom 9. Juni 1962, Seite 1702). Die Unterschriften von Jochen Geipel und Hella Huber sind erloschen. Elsbeth Sigrist führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien als Schriftführerin des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Alfons Herrmann, deutscher Staatsangehöriger, in Buchau am Federsee (Deutschland), Präsident des Stiftungsrates, und Gertrud Zellweger, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Bern, Beisitzerin des Stiftungsrates.

12. Januar 1965.

Fürsorgestiftung des Personals der Diethelm & Co. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 105 vom 9. Mai 1964, Seite 1455). Mit Beschluss vom 10. Dezember 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Schreibweise des Namens der Stiftung lautet Fürsorgestiftung des Personals der Diethelm & Co. A.-G. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Diethelm & Co. A.-G.», in Zürich, ihrer Zweigniederlassungen und ihr nahestehender Gesellschaften im In- und Ausland, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

12. Januar 1965.

Fürsorgestiftung der Firma Müller & Krempel AG., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1961, Seite 2294). Die Unterschrift von Paul Krempel ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jean-Daniel Cornaz, von Faoug (Waadt), in Bülach, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna  
Bureau Bern

5. Januar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Bank Paravicini AG (Parabank), in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezem-

ber 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Ausrichtung von Zuwendungen und Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterin, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Invalidität, Krankheit oder Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Johann Friedrich Paravicini, von Glarus, in Rorschwil, Gemeinde Bolligen, Präsident, und Wilfried Girschweiler, von Hombrechtikon, in Bern, Vizepräsident und Protokollführer. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Bärenplatz 7 (bei der Stifterfirma).

6. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Mürger, Treuhandbureau, Liebefeld, in Köniz** (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1957, Seite 2628). Die Unterschrift von Max Wächli ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Willy Glaus, von Guggisberg, in Liebefeld, Gemeinde Köniz; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Januar 1965.

**Vereinigte Unterstützungskassen des Angestelltenvereins des Schweizer Buchhandels, in Bern** (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1963, Seite 1123). Die Unterschrift von Flora Lindenmann ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Lukas Lotz, Präsident (bisher); Louis Ribaux, von Bevaix, in St. Gallen, Vizepräsident (neu); Hans Ischi, von Zürich, in Olten, Kassier (neu).

*Bureau Biel*

5. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma J. Müller, in Biel.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder deren Rechtsnachfolgerin bzw. für ihre Angehörigen und Hinterlassenen durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Jean Müller sen., von Affoltern am Albis, in Biel, Präsident; Jean Müller jun., von Affoltern am Albis, in Biel, Vizepräsident; Peter Müller, von Affoltern am Albis, in Biel, Sekretär; Roland Muriset, von Le Landeron-Combes, in Biel; Paul Ramseyer, von Rüegsau, in Biel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Freiburgstrasse 49, im Bureau der Firma «J. Müller».

7. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Ls. Eggli-Weibel & Co. A.G., in Biel** (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1963, Seite 856). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Dezember 1964 ist die Stiftungsurkunde teilweise geändert worden. Der Name der Stiftung lautet jetzt **Personalfürsorgestiftung der Eggli-Weibel A.G.**

8. Januar 1965.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Montres Selza Co. S.A., in Biel** (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1958, Seite 1228). Die Präsidentin des Stiftungsrates Hélène Gisiger-Ferrier wohnt nun in Tüschert-Alfermée.

8. Januar 1965.

**Fürsorgefonds für das Personal der Alpina Union Horlogère AG in Biel, in Biel** (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1963, Seite 2575). Ulrich Klingenberg ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Sven E.B. Jansson, schwedischer Staatsangehöriger, in Leubringen. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten.

*Bureau Erlach*

6. Januar 1965.

**Gottlieb Gyger-Fonds, in Gampelen.** Ausrichtung von Stipendien an Kinder von bedürftigen Bürgern usw. (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1932). Die Unterschriften von Wilhelm Strasser, Samuel Wenker, Adolf Luder und Rudolf Jost sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Robert Geissbühler, von Lauperswil, in Gampelen, Präsident; Hans Mügeli, von und in Gampelen, Vizepräsident; Werner Tribelhorn, von Trogen, in Gampelen, und Willy Tschilar, von und in Gampelen. Der Präsident zeichnet mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates zu zweien.

*Bureau Trachselwald*

5. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Christen & Co., Hoch- und Tiefbau, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Zuwendungen an die Arbeitnehmer der Firma «Christen & Co., Hoch- und Tiefbau», in Rüegsauschachen, sowie an ihre Familienangehörigen und Erben im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident Peter Christen und die Vizepräsidentin und Protokollführerin Verena Christen, beide von Affoltern im Emmental, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau, führen Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

6. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der RUWA-Drahtschweisswerk AG Sumiswald, in Sumiswald.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der «RUWA-Drahtschweisswerk AG» bzw. der Hinterbliebenen, im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Tod und Invalidität sowie den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern und ähnlichen Einrichtungen zugunsten der Arbeitnehmer. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, von denen zwei durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma und eines durch die Arbeitnehmererschaft ernannt werden. Der Präsident Ulrich Hofer, von Thörigen, in Bern, und der Sekretär Peter Hintermann, von und in Riehen (Basel-Stadt), führen Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Im Büro der RUWA-Drahtschweisswerk AG.

*Bureau Wangen a. d. A.*

8. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma R. Schweizer & Cie., Aktiengesellschaft, in Wangen an der Aare.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «R. Schweizer & Cie., Aktiengesellschaft», in Wangen an der Aare, die infolge Alters, Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Unfall oder Krankheit in Not geraten sowie die Fürsorge für

Ehegatten, Kinder oder Eltern von Arbeitnehmern im Todesfalle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident, Sekretär und Kassier vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies Rudolf Bernhard Schweizer-Grüner, von Wangen a.A. und Oberentfelden, in Wangen an der Aare, Präsident; Alfons Laek-Kamber, von Gunzgen, in Wangen an der Aare, Sekretär; Samuel Meister, von Sumiswald, in Wangen an der Aare, Kassier. Domizil der Stiftung: Wangen an der Aare, im Büro der Firma R. Schweizer & Cie., Aktiengesellschaft.

*Lucerne - Lucerne - Lueerna*

4. Januar 1965.

**Wohlfahrtsfonds der Ziegelei Hochdorf A.G. Hochdorf, in Hochdorf** (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1961, Seite 216). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Emil Grüter ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Fridolin Häfliger, von Römerswil, in Hochdorf. Der Präsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

4. Januar 1965.

**Fürsorgestiftung der Dietschibergbahn A.G., in Luzern** (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1949, Seite 744). Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Arthur Oswald (bisher einziges Mitglied), und Mitglied Ernst Kiener, von Grosshöchstetten, in Luzern (neu). Sie zeichnen zu zweien. Die Einzelunterschrift von Arthur Oswald ist erloschen.

11. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Fa. Franz Lötcher, Littau LU, in Littau.** Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Dezember 1964 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage sowie, im Falle des Todes des Arbeitnehmers, an den Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern oder Personen, für welche der Verstorbene Leistungen aufgebracht hatte. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Präsident ist Franz Lötcher, von und in Littau; er führt Einzelunterschrift. Mitglieder sind: Werner Kost, von Gisikon (Luzern), in Küssnacht am Rigi, mit Einzelunterschrift, und Adolf Rölli, von Hergiswil (Luzern), in Meggen, mit Kollektivunterschrift mit einem der Vorgenannten. Adresse: bei der Firma.

11. Januar 1965.

**Sterbe-, Altersgeldkassen- und Pensions-Versicherung des Verbandpersonals der Union Helvetia (Stap-Kasse), in Luzern** (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1959, Seite 84). Die Unterschrift von Gustav Inglin ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Bruno Berner, bisher Mitglied, nun wohnhaft in Gümliigen; Gemeinde Muri (Bern), und neues Mitglied und Vizepräsident Emile Perrin, von Payerne, in Genf. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

*Schwyz - Schwytz - Svitto*

7. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Pius Schuler, Sägerei und Holzhandlung, in Rothen thurm.** Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: als Vertreter der Stifterfirma: Pius Schuler sen., Präsident, und Pius Schuler jun., als Vertreter der Destinatäre: Martin Krienbühl, alle von und in Rothen thurm. Pius Schuler sen., oder Pius Schuler jun., zeichnen kollektiv mit Martin Krienbühl, erstere beide also nicht unter sich. Domizil: bei der Stifterfirma.

*Freiburg - Fribourg - Friborgo*

*Bureau de Fribourg*

5. janvier 1965.

**Fonds de prévoyance de l'imprimerie Jobin et Lachat, à Fribourg.** Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 22 novembre 1964, une fondation. Elle a pour but de mettre les associés, les collaborateurs et employés de l'entreprise, de même que les membres de leur famille, à l'abri des conséquences économiques de la vieillesse, d'invalidité et de décès, ainsi que de venir en aide à ces personnes si elles se trouvent dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres au moins nommés par la fondatrice et par les destinataires dans la mesure de leurs versements, le président étant désigné par la fondatrice. Il est composé de Raymond Lachat, d'Asuel, à Villars-sur-Glâne, président; Marcel Jobin, de Saignelégier, à Granges-Paccot, secrétaire; Marcel Eltschinger, de Zumholz, à Fribourg, membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Adresse: rue Guillimann 14, dans les locaux de l'Imprimerie Jobin et Lachat.

*Solothurn - Soleure - Soletta*

*Bureau Olten-Gösgen*

11. Januar 1965.

**Wohlfahrtsfonds von Felbert, in Olten** (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1952, Seite 2336). Die Unterschrift des bisherigen einzigen Mitgliedes des Stiftungsrates Alfred von Felbert ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates Max Lehmann, von und in Trimbach, Geschäftsführer, und Alois Derendinger, von Bettlach und Olten, in Olten.

*Bureau Stadt Solothurn*

5. Januar 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Hunziker & Berger, in Solothurn.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Die Stifterfirma ernannt die Kontrollstelle. Robert Hunziker, von Moosleerau (Aargau), in Grenchen, Präsident des Stiftungsrates, und Josef Berger, von Oensingen, in Günsberg, Vizepräsident, führen Einzelunterschrift. Das weitere Stiftungsratsmitglied Tarzissus Scacchi, von und in Mümliswil, zeichnet zu zweien. Domizil: Bielstrasse 17, im Geschäftslokal der Stifterfirma.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

4. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung der Möbel-Genossenschaft, in Basel** (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1951, Seite 2800). Die Unterschriften von Hans Rudin und Robert Liaudet sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die Mitglieder des Stiftungsrates André Vuilleumier, von La Sagne (Neuchâtel), in La Chaux-de-Fonds, Präsident; Walter Scholer, von Basel, in Rheinfelden, Sekretär; Ernst Herzog, von Hornussen, in Basel, und Ernst Kuhn, von Suhr, in Frenkendorf. Das Mitglied Robert Zumstein zeichnet nun als Vizepräsident zu zweien.

8. Januar 1965.  
**Hans Röchling Stiftung, in Basel** (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1963, Seite 2692). Die Unterschrift des Stellvertreters des Vorsitzenden des Vorstandes Prof. Dr. Erwin Ruck ist erloschen. Unterschrift zu zweien als Stellvertreter des Vorsitzenden wurde erteilt an das neue Vorstandsmitglied Prof. Dr. Gottfried Bombach, deutscher Staatsangehöriger, in Basel.

8. Januar 1965.  
**Fürsorgestiftung der Firma Straumann-Hipp & Cie. Baugeschäft, in Basel** (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1912, Seite 3). Durch Urkunde vom 9. Juli 1964 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 30. September 1961 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgestiftung der Firma Straumann-Hipp A.G.** Der Zweck ist neu wie folgt umschrieben: Gewährung von Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter der früheren Firma «Straumann-Hipp & Cie.» und der jetzigen «Straumann-Hipp A.G.» zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und Teuerung. Die Unterschrift von Anton Wilhelm Straumann ist erloschen. Einzelunterschrift führen nun die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Paul Scherrer, von Basel, in Biehlen, Präsident; Carl Peter Straumann, von Basel, in Pratteln, und Walter Reinhard Scherrer-Seuglet, von und in Basel.

8. Januar 1965.  
**Wohlfahrtsfonds der Granoverke St. Alban A.G., in Basel** (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 181). Durch Beschluss der Vormundschaftsbehörde des Kantons Basel-Stadt vom 29. Dezember 1964 ist über die Stiftung Beistandsschaft errichtet worden. Die Unterschrift des Albert Schüle-Gutknecht ist erloschen. Zum Beistand wurde ernannt: Max Back, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Buchenstrasse 56 (bei M. Back).

8. Januar 1965.  
**Fürsorgefonds der Firma Fritz Dill, in Basel** (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1964, Seite 2972). Neues Domizil: Auf dem Wolf 45 (bei der Stifterfirma).

8. Januar 1965.  
**Pensionskasse der Straumann-Hipp A.G., in Basel.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Kassenangehörigen der Pensionskasse sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gemäss dem jeweils bestehenden Reglement. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens vier Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Carl Peter Straumann, von Basel, in Pratteln, Präsident; Werner Rohde, von und in Basel; Vizepräsident, diese als Vertreter der Stifterin; Ernst Forster, von Langrickenbach, Happerswil und Dünnershaus, in Reinach (Basel-Landschaft), und Max Johann Scholt, von und in Basel, diese als Vertreter der Angestellten und Arbeiter. Je ein Vertreter der Stifterin zeichnet mit einem Vertreter der Angestellten und Arbeiter. Domizil: Hurdstrasse 92 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

31. Dezember 1964.  
**Personalfürsorge der Charles Hartmann Aktiengesellschaft, in Pratteln** (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1950, Seite 2448). Elisabeth Hartmann-Gysin, Präsidentin, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

31. Dezember 1964.  
**Pensionsstiftung der Firma Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau A.G., in Liestal.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, welchem angehören: Rudolf Wirz-Frey, von Othmarsingen (Aargau), in Liestal, als Präsident; Beat Hollenstein, von Mosnang (St. Gallen), in Seltisberg, als Vizepräsident; und Fritz Gysin, von Arisdorf, in Ittingen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Oristalstrasse Nr. 98 (bei der Stifterin).

8. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung der Firma Jauslin & Sohn, Muttenz, in Muttenz.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Jauslin-Hausermann, von und in Muttenz, als Präsident mit Einzelunterschrift; Kurt Jauslin-Maurer; Paul Jauslin, beide von und in Muttenz, und Walter Meister, von Sumiswald, in Basel, alle drei mit Unterschrift zu zweien. Paul Jauslin und Walter Meister jedoch nicht unter sich. Domizil: Schulstrasse 25 (bei der Stifterin).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

7. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung Ernst Schmid, Architekt SIA, in Schaffhausen.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Ferner die Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates, Ernst Schmid, von Krummenau (St. Gallen), in Schaffhausen, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Steigstrasse Nr. 40, bei der Stifterfirma.

12. Januar 1965.  
**Fürsorgestiftung der Gilag-Chemie Aktiengesellschaft, in Schaffhausen** (SHAB. Nr. 116 vom 27. Juni 1964, Seite 1993). Aus dem Stiftungsrat ist Ernst Kramer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Emil Graf, von Sternenberg (Zürich), in Schaffhausen, gewählt.

Appenzell I.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

11. Januar 1965.  
**Stiftung Kindergarten Mühle Herisau, in Herisau.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Januar 1965 eine Stiftung, die den Weiterbetrieb des Kindergartens und die Behandlung der damit im Bezirk «Mühle» zusammenhängenden Fragen bezweckt. Organe der Stiftung sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Max Zangert, von St. Gallen, als Präsident; Helen Horber, von Jonschwil (St. Gallen), als Aktuarin, und Reto Tizzoni, von Zerne, als Kassier, alle in Herisau. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: beim Präsidenten, Burghalde 3388.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Nachtrag.  
**Stiftung von Herrn Johann Feiss zur Anstellung einer Krankenwärterin, in Alt St. Johann** (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1964, Seite 3036). Präsident des Stiftungsrates ist Johann Hässig.

6. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Jos. Zehnders Erben, in St. Gallen** (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1961, Seite 2920). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1964 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Josef Zehnder & Co.», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Josef Zehnder & Co., St. Gallen.**

7. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung der Firma Permapack AG, in Rorschach.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus drei oder mehr Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Dr. Hans Anton Wyss, von Mettmenstetten (Zürich), in Küsnacht (Zürich), Präsident; Walter Sonderegger, von Obereg (Appenzell I.-Rh.), in Rorschach, und José Saperas, von und in St. Gallen. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Mühletobelstrasse 3.

8. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung der Firma F. Ryser, vormals Bolter & Treuer, St. Gallen, in St. Gallen** (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1953, Seite 364). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1964 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Optiker Ryser AG.», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Optiker Ryser AG., St. Gallen.** Der Stiftungsrat besteht nun aus zwei oder mehreren Mitgliedern; Die übrigen Aenderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

9. Januar 1965.  
**Fürsorgekasse der Firma Mettler & Co. Aktiengesellschaft in St. Gallen, in St. Gallen** (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1953, Seite 82). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1964 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die bereits publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt.

9. Januar 1965.  
**Pensions- und Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Eugen Steinmann, Kohlenhandels Aktiengesellschaft, in St. Gallen** (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1951, Seite 3239). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 22. Dezember 1964 als kantonale Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Eugen Steinmann AG.», derjenige der Stiftung: **Pensions- und Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Eugen Steinmann AG.**

9. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Dierauer A.G., Oberuzwil, in Oberuzwil** (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1956, Seite 963). Die Unterschrift von Bruno Dierauer, Präsident, ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Buchenhorner, von Raperswil und Homburg (Thurgau), in Oberuzwil, Präsident, und Heidi Länzlinger, von Mosnang, in Oberuzwil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

9. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung der Firma J. Ruckstuhl A.G. St. Gallen, in St. Gallen** (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1961, Seite 919). Die Unterschrift von Hans Hälg, Protokollführer, ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt: Max Bruggisser, von Wohlen (Aargau), in St. Gallen. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Molkenstrasse 3.

11. Januar 1965.  
**Personalfürsorgestiftung Gebr. A. & F. Eilinger, Goldach, in Goldach** (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1960, Seite 3305). Die Unterschrift von Lorenz Bieler ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Franz Wirth, von Henau, in Tübach. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau - Argovie - Argovia

31. Dezember 1964.  
**Fürsorgestiftung der P. Zen Ruffinen-Biland, Ing. A.G., in Baden** (SHAB. Nr. 290 vom 12. Dezember 1953, Seite 3024). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. April 1964 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 3. Dezember 1964 wurde der Stiftungsakt vom 4. Dezember 1953 geändert. Der Name der Stiftung lautet: **Fürsorgestiftung der Zen Ruffinen & Co. AG.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Zen Ruffinen & Co. AG.», in Baden, sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Weitere Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unterschrift von Martin Meyer, Vizepräsident, ist erloschen. Dem Stiftungsrat gehören an: Paul Zen Ruffinen, als Präsident (bisher); Walter Günthardt, von Zürich, in Baden, als Vizepräsident, und Franz Anton Zraggen, von Schattdorf (Uri), in Baden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

31. Dezember 1964.  
**Personalfürsorgestiftung der Firma Heh. Weibel & Sohn, Umiken, in Umiken** (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1955, Seite 3312). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft und gemäss Beschluss des

Regierungsrates des Kantons Aargau vom 25. Januar 1963 wurde der Name der Stiftung geändert in Personalfürsorgestiftung der Firma Heinrich Weibel AG. Gleichzeitig ist der Sitz nach Brugg verlegt worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für sämtliche Arbeiter und Angestellten der Firma «Heinrich Weibel AG», in Brugg, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen im Alter oder bei Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Domizil: Büro der Stifterfirma, Stapferstrasse 38.

31. Dezember 1964.

Personalfürsorgefond der Portland Cementwerk Würenlingen-Siggenthal A.-G., in Würenlingen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1958, Seite 2045). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Oktober 1964 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 16. November 1962 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Schreibweise des Stiftungsnamens: Personalfürsorgefonds der Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal AG. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das gesamte Personal der Firma «Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal AG.», in Würenlingen, sowie für die Hinterbliebenen der Begünstigten im Alter oder bei Tod, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage, sowie allgemein die Durchführung von Massnahmen, die der betrieblichen Personalfürsorge dienen. Die Stiftung kann im Rahmen ihrer Zweckbestimmung auch Zuwendungen an andere Personalfürsorgestiftungen der Firma machen. Weitere Aenderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

31. Dezember 1964.

Fürsorgestiftung zu Gunsten des Personals der Brauerei H. Müller Aktiengesellschaft, in Baden (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1954, Seite 3378). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. November 1963 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 26. Juli 1963 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Brauerei H. Müller Aktiengesellschaft», in Baden, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit und Invalidität. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission. Die weiteren Aenderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht.

31. Dezember 1964.

Wohlfahrtsfonds der Zwirnerei Stroppe A.-G., in Untersiggenthal (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1958, Seite 1361). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Juni 1963 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 8. Februar 1963 wurde der Stiftungsakt vom 14. August 1941 geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Zwirnerei Stroppe A.-G.», in Untersiggenthal, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Xaver Meier ist erloschen. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates sind ernannt worden: Paul Trümpler, von und in Küssnacht (Zürich), und Ernst Meyer, von und in Würenlingen. Dr. Christian Adam Mez, Präsident des Stiftungsrates, wohnt jetzt in Riehen (Basel-Stadt). Alle unterschreibungsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

31. Dezember 1964.

Fürsorgefonds der Papiersackfabrik Rothrist A.-G., in Rothrist (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1947, Seite 2587). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Juli 1964 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 15. März 1963 und 6. Mai 1964 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: Pensionskasse der Rothrist Papiersack- und Plastic AG. Die Stiftung hat den Zweck, die ständigen und voll beschäftigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der «Rothrist Papiersack- und Plastic AG.», in Rothrist, sowie die Hinterbliebenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alters, Todes und Invalidität durch Schaffung einer reglementarisch geordneten Versicherungseinrichtung zu schützen. Organe sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Namens des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Zimmermann, Präsident (bisher), Leonhard Senn, bisher Mitglied, nun Vizepräsident und wohnhaft in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein), und neu Heinz Erich Christen, von Suhr, in Rothrist. Kollektivprokura ist erteilt worden an den Geschäftsführer (ausserhalb des Stiftungsrates) Arnold Glaser, von Peffigen (Basel-Landschaft), in Rothrist. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Ernst Schenker ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

31. Dezember 1964.

Wohlfahrtsfonds der Papiersackfabrik Rothrist A.-G., in Rothrist (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1963, Seite 3177). In Anpassung an die neue Firma der Stifterin wird der Name dieser Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. November 1964 geändert in Wohlfahrtsfonds der Rothrist Papiersack- und Plastic AG. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an den Geschäftsführer (ausserhalb des Stiftungsrates) Arnold Glaser, von Peffigen (Basel-Landschaft), in Rothrist. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

31. Dezember 1964.

Stipendienfonds der Papiersackfabrik Rothrist, in Rothrist (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1963, Seite 3177). In Anpassung an die neue Firma der Stifterin wird der Name dieser Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. November 1964 geändert in Stipendienfonds der Rothrist Papiersack- und Plastic AG.

31. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. Frunz AG Bauunternehmung, in Obersiggenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «F. Frunz AG. Bauunternehmung», in Nussbaumen, Gemeinde Obersiggenthal, sowie für die Hinterbliebenen der Arbeitnehmer, durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Im Falle des Todes des Arbeitnehmers gelten als Begünstigte der überlebende Ehegatte, die Nachkommen, die Eltern sowie die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Organ sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Fritz Frunz, Präsident, und Hildy Frunz, beide von Obersiggenthal, in Nussbaumen, Gemeinde Obersiggenthal. Domizil: Büro der Firma, in Nussbaumen, Landstrasse 170.

31. Dezember 1964.

Arbeiter-Unterstützungskasse der Merker A.-G. in Baden, in Baden (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1957, Seite 193). Die Unterschriften von Josef Woerndli und Karl Suter (Vertreter der Arbeiterschaft) sind erloschen. Neu ist Kollektivunterschrift erteilt worden an die Stiftungsratsmitglieder Otto Süssli, von und in Wettingen, und Hans Zehnder, von Birmenstorf, in Tägerig (Vertreter der Arbeiterschaft). Zeichnungsberechtigt ist je ein Vertreter der Stifterfirma mit je einem Vertreter der Arbeiterschaft.

31. Dezember 1964.

Arbeiter-Pensionskasse der Firma Merker AG Baden, in Baden (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1962, Seite 2711). Die Unterschrift von Josef Woerndli, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Hans Zehnder, von Birmenstorf, in Tägerig. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma L. Geissmann, Car- und Autobusbetrieb, in Mellingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «L. Geissmann, Car- und Autobusbetrieb», in Mellingen, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Arbeitnehmer durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Einziges Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Louis Geissmann, von Hägglingen, in Mellingen, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

31. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Holzimprägnierwerk Laufenburg A.G., in Laufenburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Holzimprägnierwerk Laufenburg A.G.», in Laufenburg, sowie für die Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Berta Ebner, von und in Laufenburg, führt als Präsidentin des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

31. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der REXTHERM A.G., in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeiter und Angestellten und ihre Angehörigen der Firma «REXTHERM A.G.», in Aarau, und ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Max Lehner, von und in Gränichen, als Präsident; Margrit Lehner-Stirnemann, von und in Gränichen, und Hans Lüthi, von Erlinsbach (Aargau), in Buchs (Aargau). Der Präsident Max Lehner führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Büro der Firma, Küttigerstrasse 26.

31. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Türenfabrik Brunegg AG, in Brunegg (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1961, Seite 3732). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Fritz Hauser ist erloschen.

31. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Schlumpf AG, in Oberentfelden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeiter und Angestellten der Firma «Werner Schlumpf AG», in Oberentfelden, sowie ihre Angehörigen und den Schutz der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Werner Schlumpf, als Präsident, und Dora Schlumpf-Mangold, beide von Mönchaltorf (Zürich), in Oberentfelden. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma, Turnhallenweg 324.

31. Dezember 1964.

Wohlfahrtseinrichtung der Franz Minet Möbelfabrik AG. Zurzach, in Zurzach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Ergänzung der bereits bestehenden Personalfürsorgestiftung, eine verbesserte Förderung der Wohlfahrt der Mitarbeiter der Firma «Franz Minet Möbelfabrik A.-G.», in Zurzach, und der Angehörigen dieser Mitarbeiter sowie ihre Sicherung gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Unfall oder Invalidität sowie die Hilfe in Notlagen aller Art. Organe sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Oskar Minet, als Präsident, und Ruedi Minet, beide von und in Zurzach. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

31. Dezember 1964.

Fürsorgestiftung der Firma Automobilgesellschaft Schöftland G.m.b.H., in Schöftland (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1962, Seite 1400). Edwin Gall-Bolk, Präsident, und Siegfried Neeser sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat sind gewählt worden: Hans Scheidegger, von Lützelflüh, in Unterefelden, als Präsident, und Hans Babst, von Vilters (St. Gallen), in Boniswil. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Ceresola, in Magden. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Gebr. Ceresola», in Magden, und allenfalls für die Hinterbliebenen der Begünstigten und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Medardo Ceresola, italienischer Staatsangehöriger, in Magden, als Präsident; Franz Ceresola, von und in Magden, als Vizepräsident, und Ernst Böni, von Möhlin, in Magden. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Ernst Böni zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten. Domizil: Büro der Firma.

31. Dezember 1964.

Fürsorgefonds der Max Fischer A.-G., in Lenzburg, (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1954, Seite 1864). Die Unterschrift des aus dem Stiftungs-

rat ausgeschiedenen Mitgliedes Friedrich Werner von Hoven ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates ist Hans Reich, von Wattwil (St. Gallen), in Rapperswil, ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: im Bureau der Stifterin, Bahnhofstrasse 20.

## Tessin - Tessin - Ticino

## Ufficio di Faido

7 gennaio 1965.

Fondazione assistenziale per gli operai delle Officine del Gottardo, in Bodio (FUSC. del 28 gennaio 1961, N° 23, pagina 292). Reinhard Waldner, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione, per cui il suo diritto alla firma è estinto. È stato nominato membro del consiglio, con diritto a firma collettiva a due, D<sup>r</sup> Valentin Preiswerk, da ed in Basilea.

7 gennaio 1965.

Fondazione assistenziale per gli impiegati delle Officine del Gottardo, in Bodio (FUSC. del 28 gennaio 1961, N° 23, pagina 292). Reinhard Waldner, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione, per cui il suo diritto alla firma è estinto. È stato nominato membro del consiglio, con diritto a firma collettiva a due, D<sup>r</sup> Valentin Preiswerk, da ed in Basilea.

## Distretto di Mendrisio

4 gennaio 1965.

Fondo di previdenza per i dipendenti della Società Anonima Cementi Balerna, Saceba, in Balerna. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza a favore del personale della «Società Anonima Cementi Balerna Saceba» nonché dei loro familiari e superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di invalidità, di malattia, di infortunio, disoccupazione e servizio militare. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 18 dicembre 1964. L'amministrazione della fondazione è affidata a un consiglio direttivo composto di sei membri, tre nominati dalla Saceba di cui uno è presidente e tre dai dipendenti. Attualmente il consiglio direttivo è composto come segue: Paride Melera, da Giubiasco, in Ligornetto, presidente; Hans Rudolf Suter, da Gränichen (Argovia), in Massagno, vice-presidente; Alessandro Crivelli, da ed in Castel San Pietro, segretario-cassiere; Marco Beretta-Piccoli, da Lugano, in Coldererio; Werner Hasler, da Bettingen, in Mendrisio; Renato Cavagna, da Malvaglia, in Castel San Pietro, membri. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva del presidente con un altro membro del consiglio direttivo. Recapito: c/o Società Anonima Cementi Balerna, Saceba.

5 gennaio 1965.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Eredi fu Edoardo Fossati & Co., in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una fondazione avente per scopo quello di contrarre assicurazioni a favore del personale della ditta fondatrice e dei superstiti, contro le conseguenze della morte, della invalidità e della vecchiaia. L'atto di costituzione è di data 21 novembre 1964 e gli statuti sono in data 30 settembre 1964. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri che attualmente sono: Antonietta Fossati ved. fu Edoardo nata Angèlino, da ed in Mendrisio, presidente; Gianluigi Roncoroni, da Arzo, in Mendrisio, membro; Giampietro Dell'Oro, cittadino italiano, in Mendrisio, segretario-cassiere. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva a due del presidente con un altro membro del consiglio direttivo. Recapito: c/o ditta Eredi fu Edoardo Fossati & Co., Mendrisio.

## Waadt - Vaud - Vaud

## Bureau de Lausanne

4 janvier 1965.

Caisse de prévoyance de la Banque de Dépôts et de Gestion, à Lausanne (FOSC. du 10 août 1963, page 2331). Philippe Favre ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Nouveau membre avec signature collective à deux avec le président: André Vuilleumier, de Tramelan et la Sagne, à Lausanne.

12 janvier 1965.

Caisse de retraite des employés de la Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens, à Renens (FOSC. du 31 décembre 1964, page 3923). La fondation est radiée, l'administration fiscale cantonale ayant donné son accord.

12 janvier 1965.

Caisse de retraite des ouvriers de la Briqueterie-Tuilerie et Poterie de Renens, à Renens (FOSC. du 31 décembre 1964, page 3923). La fondation est radiée, l'administration fiscale cantonale ayant donné son accord.

12 janvier 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mareel Schneider S.A., à Lausanne. Acte authentique: 24 décembre 1964. But: de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, aux employés et ouvriers de l'entreprise, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 5 membres: Marcel Schneider, de Bâle, à Epalinges, président; Mireille Briol, de Ste-Croix, à Lausanne, secrétaire; et Claude Borgeaud, de Pully, à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre, du conseil de fondation. Adresse: rue de Genève 100bis (chez la fondatrice).

13 janvier 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme pour l'Industrie des Métaux, à Lausanne (FOSC. du 19 janvier 1963, page 182). Philippe Mermod et Xavier Z'graggen ne font plus partie du conseil de fondation; leur signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Françoise Mermod, de Ste-Croix, à Lausanne, présidente; Jean Mermod (jusqu'ici président), nommé secrétaire, et Aimé Delitroz, d'Ardon, à Lausanne.

## Wallis - Valais - Vallesse

## Bureau de Sion

7 janvier 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Distillerie Buro, à Sierre. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 19 novembre 1964, une fondation. Elle a pour but: d'assurer le personnel stable de l'entreprise «Distillerie Buro», à Sierre, contre les conséquences de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres désignés par le fondateur. Le fondateur désigne en outre un ou deux contrôleurs. La fondation

est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: René Buro, de et à Sierre, président; José Buro de René, de et à Sierre, vice-président; François Balet de Jules, de St-Léonard, à Bramois, secrétaire. Adresse de la fondation: c/o René Buro, avenue Rothorn 6.

## Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 janvier 1965.

Fonds en faveur du personnel de Gunther et Co S.A., à La Chaux-de-Fonds, (FOSC. du 30 novembre 1963, N° 281). Edmond-Jean Imobersteg, secrétaire-caissier, est démissionnaire; sa signature est radiée. Nouveau secrétaire-caissier: Philippe-Henri-Paul Perrenoud, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

11 janvier 1965.

Fonds des Oeuvres Sociales en Faveur du Personnel de Raoul Guyot S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 4 novembre 1961, N° 259). André Guyot, président, et Marie Guyot, secrétaire, ne font plus partie du comité de la fondation. Leurs pouvoirs sont éteints. Roger-Ernest Ferner, de et à La Chaux-de-Fonds, administrateur unique de Raoul Guyot S.A., a été nommé président. Emmy Ferner née Utz, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommée secrétaire. Ali Boillat, caissier (déjà inscrit), reste membre du comité de fondation, en cette qualité. La fondation est toujours engagée par la signature collective de deux membres du comité. Nouvelle adresse de la fondation: Rue du Parc 89.

11 janvier 1965.

Fondation en faveur du personnel de Mardon Watch Ltd., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 13 décembre 1958, N° 292). Par arrêté du 27 novembre 1964, le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel a constaté la dissolution de la fondation. La liquidation étant terminée, elle est radiée.

12 janvier 1965.

Fondation des Oeuvres sociales de la maison Georges Hertig fils et Cie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 juin 1960, N° 140). Selon arrêté du Conseil communal de La Chaux-de-Fonds, autorisé de surveillance, du 18 décembre 1964, la dénomination de la fondation a été modifiée en: Fondation des œuvres sociales de la maison Hertig Vins. Le but sera désormais le suivant: la prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès. La signature de Georges Hertig, décédé, jusqu'ici président, est radiée. En remplacement, Jean-Pierre Hertig, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommé président du conseil de fondation. Il représentera cette dernière par sa signature individuelle. Les autres membres du conseil de fondation continueront de représenter la fondation par leur signature collective à deux. Roger Hertig, jusqu'ici à La Chaux-de-Fonds, est domicilié désormais à Chambrélieu, commune de Rochefort.

## Genf - Genève - Ginevra

4 janvier 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Monopole Pathé Films Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 13 septembre 1947, page 2663). Les pouvoirs de Charles Monnier sont radiés. Eugène Choquart, de France, à Genève, et Mario Walter, de Bâle, à Genève, membres du conseil, signent collectivement à deux. Nouveau domicile: 3, rue de Chantepoulet, chez Monopole Pathé Films, Société Anonyme.

5 janvier 1965.

Intras - Caisse-Maladie, à Genève. Date de l'acte constitutif: 5 novembre 1964. But: pratiquer l'assurance en cas de maladie d'après les principes de la mutualité. Administration: conseil de six à dix membres comprenant un comité de trois à cinq membres. Signature: collective à deux de Gérard de Watteville, de Berne, à Pully (Vaud), président; Louis Masson, de Ville-neuve (Vaud), à Lausanne, vice-président, et René von Buren, de et à Genève, secrétaire, tous membres du conseil. Adresse: 57, rue du Stand.

6 janvier 1965.

Fondation de prévoyance du personnel de l'Association des Intérêts de Genève, à Genève. Date de l'acte constitutif: 9 décembre 1964. But: prémunir les employés de l'«Association des Intérêts de Genève-Office du Tourisme de Genève-Syndicat d'Initiative de Genève», à Genève, association, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. En outre, la fondation peut attribuer des secours au personnel actif ou déjà retraité, ainsi qu'à ses survivants, lesquels se trouveraient dans la gêne sans faute de leur part par suite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de deux à cinq membres. Signature: collective d'Eric Sandoz, de et à Genève, président, ou Joseph Randon, de Genève, à Corsier, avec Marcel Nicole, de et à Genève, secrétaire, ou Georgette Trimolet, de et à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 3, place des Bergues, chez l'Association des Intérêts de Genève-Office du Tourisme de Genève-Syndicat d'Initiative de Genève.

6 janvier 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Royal McBee International Inc., à Genève. Date de l'acte constitutif: 1<sup>er</sup> décembre 1964. But: prémunir le personnel de «Royal McBee International Inc», société anonyme, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La fondation peut en outre venir en aide aux membres du personnel actif ou déjà retraité de ladite société, ainsi qu'à leur famille, qui seraient dans la gêne, sans faute de leur part, par suite de maladie, d'accident, de chômage ou de service militaire. Administration: conseil de trois à cinq membres. Signature: collective à deux de Franz-Joseph Berrendorf, d'Allemagne, à Genève, président; Christian-Willem Verkroost, des Pays-Bas, à Genève, secrétaire, et Gwyneth Roberts, de Grande-Bretagne, à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 36, rue du Trente-et-Un Décembre, chez Royal McBee International Inc.

11 janvier 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison C. Berthoud et Cie SA, à Genève, (FOSC. du 19 juillet 1958, page 1970). Acte de fondation modifié le 17 décembre 1964. Nouveau siège: Lancy. Domicile: 1, chemin des Vignes, chez C. Berthoud et Cie SA, Petit-Lancy.

11 janvier 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Fiduciaire Romande Ofor SA, à Genève (FOSC. du 2 novembre 1963, page 3104). Nouveau domicile: 1, place Saint-Gervais, chez la Société Fiduciaire Romande Ofor S.A.



Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 206957. Hinterlegungsdatum: 18. November 1964, 18 Uhr.  
Güttinger AG für elektronische Rechenggeräte, Teufen (Appenzell A.-Rh.);  
Geschäftsadresse: Niederteufen (Appenzell A.-Rh.).  
Fabrikation und Handel.

Geräte für die Automatisierung der Satzherstellung im Buch- und Zeitungsdruck. (Int. Kl. 7)

**GSA**

Nr. 206958. Hinterlegungsdatum: 19. November 1964, 19 Uhr.  
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, Olten. — Fabrikation und Handel.

Haarpflegemittel. (Int. Kl. 3)

**SPRAYFORM  
GLORIA**

Nr. 206959. Hinterlegungsdatum: 19. November 1964, 22 Uhr.  
Sullana AG (Sullana S.A.) (Sullana Ltd.), Sihlquai 266/268, Zürich 5.  
Fabrikation und Handel.

Zigaretten und Tabakfabrikate aller Art. (Int. Kl. 34)

**SULLANA**

Nr. 206960. Date de dépôt: 20 novembre 1964, 11 h.  
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhouse.  
Fabrication et commerce.

Substances pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; réactifs diagnostiques.  
(Cl. int. 5)

**AFFIRMAGEN**

Nr. 206961. Date de dépôt: 20 novembre 1964, 19 h.  
J.A. Crabtree and Company, Limited, Lincoln Works, Lincoln Road,  
Walsall (Staffordshire, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. —  
Renouvellement de la-marque N° 109499. Le délai de protection résultant  
du renouvellement court depuis le 20 novembre 1964.

Isolateurs et isolants en porcelaine et poterie; objets métalliques d'électricité  
notamment commutateurs, accouplements, coupe-circuit à fusible, tableaux des  
fusibles et blindages, garnitures de tube, douilles et accessoires pour garnitures  
pour la lumière électrique. (Cl. int. 9, 11, 17)

**CRABTREE**

Nr. 206962. Hinterlegungsdatum: 20. November 1964, 11 Uhr.  
Albert Domeisen, Destillerie, Langgasse 74, Gais (Appenzell A.-Rh.).  
Handel.

Reinigungsmittel in Aerosolform. (Int. Kl. 3)

**ATOMI-NET**

Nr. 206963. Data del deposito: 23 novembre 1964, ore 20.  
Cophar S.A., Gnosca (Ticino). — Fabbricazione e commercio.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

**COPHARUBIN**

Nr. 206964. Date de dépôt: 13 février 1964, 21 h.  
Bernier Osakeyhtiö, E. Ranta 4, Helsinki (Finlande).  
Fabrication et commerce.

Parfums, cosmétiques, huiles essentielles, savons, produits de lavage et de  
blanchiment, couleurs pour la lessive, produits pour enlever les tâches, produits  
contre la corrosion, produits purifiants et nettoyants. (Cl. int. 2, 3)



Nr. 206965. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1964, 17 Uhr.  
International Register Company, 4700 West Montrose Avenue, Chicago 41  
(Illinois, USA). — Fabrikation und Handel.

Elektrische, photoelektrische und Handzeitschalter. (Int. Kl. 9)

**METER-MATIC.**

Nr. 206966. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1964, 8 Uhr.  
Joseph Ghelber, Dizengoff Strasse 247, Tel-Aviv (Israel). — Handel.

Uhren und Uhrenteile. (Int. Kl. 14)

**Cadima**

Nr. 206967. Hinterlegungsdatum: 17. August 1964, 7 Uhr.  
Joseph Ghelber, Dizengoff Strasse 247, Tel-Aviv (Israel). — Handel.

Uhren und Uhrenteile. (Int. Kl. 14)

**D  
DOXOT**

Nr. 206968. Hinterlegungsdatum: 3. August 1964, 11 Uhr.  
«Wato», chemische Produkte, W. Hugentohler, Talackerstrasse 75, Opfikon  
(Zürich). — Fabrikation und Handel.

Desinfektionsmittel und Desinfektionsapparate. (Int. Kl. 5, 11)

**WATO**

Nr. 206969. Hinterlegungsdatum: 3. August 1964, 11 Uhr.  
«Wato», chemische Produkte, W. Hugentohler, Talackerstrasse 75, Opfikon  
(Zürich). — Fabrikation und Handel.

Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff. (Int. Kl. 20, 21)

**WATO - VAC**

Nr. 206970. Date de dépôt: 9 septembre 1964, 7 h.  
Souche Lapparra Orfèvre Argentier (Société Anonyme), 157, rue du Temple,  
Paris 3<sup>e</sup> (France). — Fabrication et commerce.

Toutes pièces d'orfèvrerie argent. (Cl. int. 14)



Nr. 206971. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1964, 7 Uhr.  
Roland Pulver-Wälti, Zelgstrasse 39, Adliswil (Zürich), und Michelangelo  
Cavalli, Zelgstrasse 39, Adliswil (Zürich); Korrespondenzadresse: Quellen-  
strasse 2, Adliswil (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Juwelenschmuck (Ringe, Broschen, Brasselette, Kolliers). (Int. Kl. 14)



Nr. 206972. Date de dépôt: 12 octobre 1964, 20 h.  
Penseo AG, Neugasse 23, Zoug. — Fabrication et commerce.

Instruments d'écritures de toutes natures, tels que stylographes, stylos à bille,  
porte-mines, crayons, fusains avec éléments de recharges de ces articles, tels  
que mines, cartouches, gommies et encres. (Cl. int. 16)



Nr. 206973. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1964, 10 Uhr.  
Xaver Huber, Klotenerstrasse 47, Bassersdorf (Zürich).  
Fabrikation und Handel.

Kosmetische, pharmazeutische und chemisch-technische Produkte.  
(Int. Kl. 1 bis 5)

# Hubana

Nr. 206974. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1964, 10 Uhr.  
Xaver Huber, Klotenerstrasse 47, Bassersdorf (Zürich).  
Fabrikation und Handel.

Kosmetische, pharmazeutische und chemisch-technische Produkte.  
(Int. Kl. 1 bis 5)

# Huberan

Nr. 206975. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1964, 10 Uhr.  
Xaver Huber, Klotenerstrasse 47, Bassersdorf (Zürich).  
Fabrikation und Handel.

Kosmetische, pharmazeutische und chemisch-technische Produkte.  
(Int. Kl. 1 bis 5)

# Huberit

Nr. 206976. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1964, 9 Uhr.  
Colora-Graphika AG, Federweg 22, Bern. — Fabrikation und Handel.

Druckfarben. (Int. Kl. 2)



Nr. 206977. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1964, 17 Uhr.  
Richard Hudnut, 201 Tabor Road, Morris Plains (New Jersey, USA).  
Fabrikation und Handel.

Toilettenpräparate für Männer. (Int. Kl. 3)



Nr. 206978. Date de dépôt: 22 octobre 1964, 20 h.  
Ets. Philippe, 19, rue des Gravilliers, Paris 3<sup>e</sup> (France).  
Fabrikation et commerce.

Bagues, braeclets, broches, pendentifs, clips, colliers, boucles d'oreilles, fermoirs  
de colliers, en or, argent ou platine. (Cl. int. 14)



Nr. 206979. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1964, 18 Uhr.  
Royalin AG, Stadelhoferstrasse 40, Zürich 1. — Fabrikation und Handel.

Vlies-Stoff-Putzlappen. (Int. Kl. 21)



Nr. 206980. Date de dépôt: 27 octobre 1964, 18 h.  
A. Schild S.A., Mühlestrasse Grenchen. — Fabrication et commerce.

Montres et mouvements de montres. (Cl. int. 14)



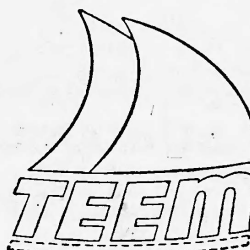
Nr. 206981. Date de dépôt: 27 octobre 1964, 18 h.  
A. Schild S.A., Mühlestrasse, Grenchen. — Fabrication et commerce.

Montres et mouvements de montres. (Cl. int. 14)



Nr. 206982. Hinterlegungsdatum: 5. November 1964, 21 Uhr.  
Pepsi-Cola Company, 500 Park Avenue, New York (New York, USA).  
Fabrikation und Handel.

Nicht-alkoholische Getränke; Sirupe, Extrakte und andere Präparate zur  
Herstellung von solchen Getränken. (Int. Kl. 32)



Nr. 206983. Hinterlegungsdatum: 5. November 1964, 21 Uhr.  
Pepsi-Cola Company, 500 Park Avenue, New York (New York, USA).  
Fabrikation und Handel.

Mineralwasser, nicht-alkoholische Getränke; Sirupe, Konzentrate und Extrakte  
zur Herstellung von solchen Getränken. (Int. Kl. 32)



Uebertragung — Transmission

Marke Nr. 187576 (OLYMPUS). — Weidmann & Sohn, Zollikon (Zürich). —  
Uebertragung an Olympus Optical Company Limited, Nr. 43, 2-chome,  
Hatagaya, Shibuya-ku, Tokyo (Japan). — Eingetragen den 18. Dezember  
1964.

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe  
Marque N° 135193 (PROTEX)

Laboratoires Sauter S.A., Genève. — L'indication des produits est limitée  
comme suit: Produits pharmaceutiques, alimentaires, diététiques, hygiéni-  
ques, et de confiserie. — Enregistré le 18 décembre 1964.

Berichtigung — Rectification

Marke Nr. 183469. — Lehmann & Cie, Langnau i. E. — Die Publikation der  
Marke wird wie folgt berichtigt:



Lösung — Radiation

Marke Nr. 204613 (INVICTA)  
TOYOMENKA Import- und Export-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Zweigniederlassung Hamburg, Hamburg (Deutschland). — Gelöscht am  
18. Dezember 1964 auf Ansuchen der Markeninhaberin.



# Sensationell: Automatische Multiplikation und Division

für nur Fr. 945.-



# CONTEX 30

Verlangen Sie die neue CONTEX 30 gratis auf 8 Tage zur Probe, damit Sie entdecken, wie rasant sie multipliziert (sie startet schon, noch während Sie den Multiplikator eintippen): mit welchem

Tempo und welcher Leichtigkeit sie dividiert, addiert und subtrahiert; aber auch wie nervenschonend leise sie jedes Mass an Arbeit leistet.

Generalvertretung:

## büro-fürrer

Abt. Büromaschinen Fraumünsterstrasse 13,  
Telefon 051 27 15 50, Postfach, 8022 Zürich  
Büroartikel: Münsterhof 13.  
Büromöbel und Registraturen: Tödistrasse 48.

Ich/wir wünschen die neue Kalkulationsmaschine CONTEX 30 unverbindlich für 8 Tage zur Probe.

Name und Firmastempel:

## BILDACO S. A., LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le lundi 15 février 1965, à 16 heures, dans les bureaux de TEFICO S. A., 12, rue Mauborget, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de l'office de contrôle.
- 3° Approbation des comptes pour l'exercice 1964.
- 4° Répartition des bénéfices.
- 5° Divers.

Le conseil d'administration

## Inserate

Im Schweizerischen  
Handelsamtsblatt  
haben stets Erfolg!

# das unsichtbare Handtuch



Mit dem Baege-Händetrockner nie mehr schmutzige und zerrissene Handtücher.

Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt. Alles, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft aus dem Baege-Händetrockner. Fertig.

- absolut hygienisch
- keinerlei Wartung
- geringe Betriebskosten
- SEV-geprüft
- geräuscharm
- robustes Stahlgehäuse
- kleines Format
- und - kleiner Preis!

Baege-Händetrockner kosten:



Modell Super,  
1650 Watt Fr. 270.-  
(mit Zeitschalter  
oder Fusschalter)



Modell Progress,  
2000 Watt Fr. 345.-  
(nur mit Fusschalter)

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb. Viel und gern gesehen in: Cafés, Restaurants, Büros, Fabriken, Kinos, Theatern, Tankstellen, Spitälern, Sanatorien etc.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

# W. Baumann

Basel, Thiersteinallee 29, Tel. 061/34 18 11

Zur Konsolidierung einer

## I. Hypothek

suchen wir Fr. 2 200 000.- (evtl. in grösseren Teilbeträgen) zu banküblichen Konditionen auf neues Wohn- und Geschäftshaus in Zürich.

Interessenten erhalten detaillierte Unterlagen unter Chiffre 30037-42 an Publicitas 8021 Zürich

## BILDACO S. A., LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

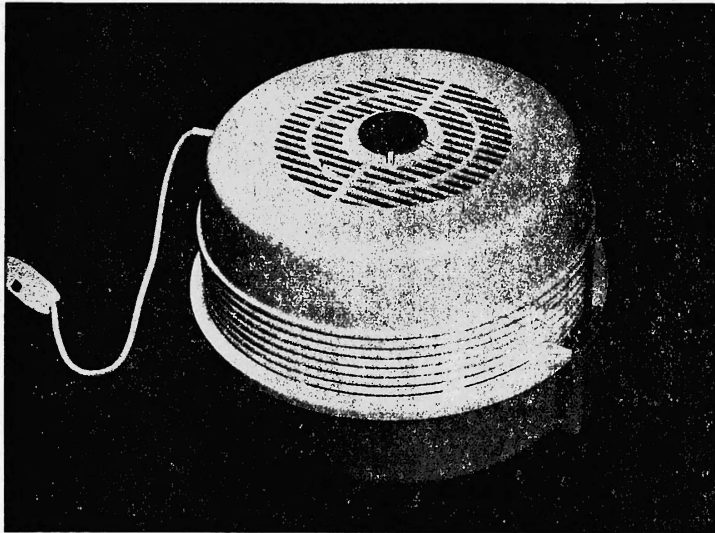
pour le lundi 15 février 1965, à 15 heures, dans les bureaux de TEFICO S. A., 12, rue Mauborget, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital-actions.
- 2° Conversion des titres, au porteur, d'actions de Fr. 1000 en titres nominatifs.

Le conseil d'administration

## Trockene Luft im Büro, zu Hause?



Verwenden Sie unseren Luftbefeuchter! ER reinigt, filtert und befeuchtet die Luft! ER hinterlässt keine Wasser- und Kalkflecken! ER arbeitet geräuschlos! ER ist leistungsfähig, formschön, preisgünstig, ein 100prozentiges Schweizer Qualitätsprodukt. ER ist SEV-geprüft! ER heisst BRAC - AIRMASTER Typ S und ist in jedem Fachgeschäft erhältlich. Trockene Luft im Büro, zu Hause? — — — Verwenden Sie BRAC - AIRMASTER! Verlangen Sie Bezugsquellennachweis.

**FIRMA OTTO SCHUMPF, ELEKTRISCHE APPARATE, BAAR / ZG**  
an der Lorze Tel. (042) 4 36 84

## Warenumsatzsteuer

(Ausgabe  
Januar 1965)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration  
des Schweizerischen  
Handelsamtsblattes Bern



Durch die internationale SCHWEDISCHE MESSE bietet sich Ihnen manche Gelegenheit, gute Verbindungen für kommende Zeiten anzuknüpfen

SVENSKA MÄSSAN — im Besitz und unter Leitung der Wirtschaft und völlig ohne private Gewinninteressen — ist Schwedens älteste Messe. Reservieren Sie schon jetzt Ihren Platz auf der Schwedischen Messe in Göteborg vom 7. bis zum 16. Mai 1965! SVENSKA MÄSSAN — im Herzen Skandinaviens — ist der natürliche Treffpunkt für Handels- und Industrieleute aus der ganzen Welt geworden.

Anmeldeschluss: 1. März 1965  
Weitere Auskünfte, Anmeldeformulare usw. erhalten Sie durch die

Generalvertretung für die Schweiz

**natural**

Natural AG, Messe-Abt., 4002 Basel  
Tel. (061) 34 70 70

Wegen Neuorganisation unserer Buchhaltung verkaufen wir eine

## Burroughs Buchungsmaschine Sensimatic

mit 11 Rechenwerken

Anfragen unter Chiffre Hab 130021 an Publicitas Bern.

## Gornergratbahn-Gesellschaft

### Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 29. Januar 1965, 11.00 Uhr, im Bürgerhaus, 1. Stock, in Bern, Neuenasse 20

#### Traktanden:

- Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 4 800 000 auf Fr. 8 400 000.
- Feststellung der Zeichnung und Einzahlung von 12 000 neuen Aktien à nom. Fr. 300.
- Statutenänderung.

Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können die Zutrittskarten bezogen werden bis 27. Januar 1965

in Bern bei der Schweizerischen Bankgesellschaft  
in Basel bei der Bank von Ernst & Co AG.  
in Basel bei der Schweizerischen Bankgesellschaft  
beim Schweizerischen Bankverein  
in Lausanne bei der Schweizerischen Bankgesellschaft  
beim Schweizerischen Bankverein  
in Zürich bei der Schweizerischen Bankgesellschaft  
in Winterthur bei der Schweizerischen Bankgesellschaft

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend Aktienkapitalerhöhung und Statutenänderung kann durch die Aktionäre ab 19. Januar 1965 bei unserer Betriebsdirektion in Brig eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat

Kleiner, lebhafter Betrieb der Immobilien- und Baubranche auf dem Platz Zürich sucht zu möglichst baldigem Eintritt zuverlässigen, bilanzsicheren

## Buchhalter

für interessanten, entwicklungsfähigen Posten. (Evtl. Möglichkeit: vorläufig nur 3 bis 4 Tage pro Woche oder ähnliche Spezialvereinbarung.)

Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Saläransprüche erbeten unter Chiffre 5223-42 an Publicitas 8021 Zürich.

## Lager und Tiefkühlager

zu vermieten an der Linie Zürich-Basel  
Telephon (056) 5 50 09

## PRÊTS depuis 50 ans discrétion complète garantie

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veillez m'envoyer la documentation sans engagement et sous enveloppe fermée.

Nom \_\_\_\_\_  
Prénom \_\_\_\_\_  
Rue \_\_\_\_\_ N° \_\_\_\_\_  
Localité \_\_\_\_\_ Canton \_\_\_\_\_

## Schweizerzertifikate für Aktien

### Finanziaria Ernesto BREDA S. p. A., Mailand

#### Dividendenzahlung

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1963/64 die Auszahlung einer Dividende von Lit. 150.— brutto pro Aktie, netto Lit. 105.— nach Abzug der italienischen Quellensteuer, beschlossen. Dieser Nettobetrag ist ab 4. Januar 1965 zahlbar.

Auf Grund des derzeitigen Umrechnungskurses und unter Abzug der Inkassospesen kann der Coupon Nr. 3 der von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgegebenen Inhaberszertifikate ab 21. Januar 1965 — Datum der ex-Notierung in Mailand — unter Vorbehalt einer Neuberechnung, falls der Lire-Kurs bisher eine wesentliche Änderung erfahren sollte, mit Netto

Fr. 7.10 je Zertifikat über 10 Aktien

ohne irgendwelche Formalitäten bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,  
oder bei ihren sämtlichen Filialen,

oder, unter Beibringung des vorgeschriebenen Affidavits, mit dem Gegenwert des Schweizer-Franken-Betrages zum Kurs vom Tage der Einlösung beim

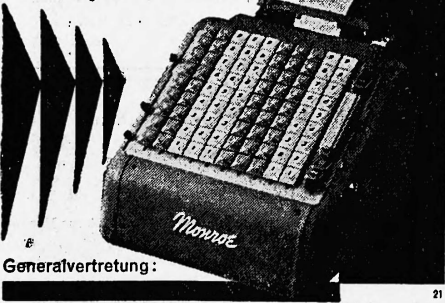
Bankhaus S. G. Warburg & Co. Limited, London.

eingelöst werden.

Schweizerische Kreditanstalt

## MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett.  
Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.  
Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.  
Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.



Generalvertretung:

**ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.**

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33



Das Depositenheft

## B Nr. 81 798

mit einem Guthaben von Fr. 3424.10, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle neu ausgestellt würde.

Zürich, 12. Januar 1965

Schweizerische Kreditanstalt

Important commerce de Suisse Romande jouissant d'une excellente réputation en Suisse et à l'étranger, en passe d'expansion, cherche pour développer son activité, groupement financier ou commanditaire pouvant investir dans l'entreprise un capital de

## Fr. s. 200 000.-

Affaire vraiment intéressante, placement sûr et de bon rendement. Discrétion assurée.

Offre sous chiffre Hab 130020 à Publicitas Berne.